

Aareal Bank Gruppe bleibt auch im zweiten Quartal 2016 auf Kurs

**- Konzernbetriebsergebnis von April bis Juni bei 120 Mio. EUR - 3,5 Mrd. EUR
Neugeschäft im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen im zweiten Quartal - eine Steigerung um das knapp Vierfache im Vergleich zum Vorquartal - Ergebnisbeitrag der Aareon weiter gesteigert - Ausblick für das Gesamtjahr 2016 bestätigt: Konzernbetriebsergebnis in einer Spanne von 300 bis 330 Mio. EUR erwartet - Vorstandsvorsitzender Hermann J. Merkens: "Wir verfolgen unsere Unternehmensstrategie konsequent, um unsere erfolgreiche Entwicklung auch in Zukunft fortzuschreiben"**

Die Aareal Bank Gruppe setzt ihre erfolgreiche Geschäftsentwicklung in einem von zahlreichen Unsicherheitsfaktoren und einem weiterhin intensiven Wettbewerb gekennzeichneten Umfeld im laufenden Geschäftsjahr 2016 unverändert fort. Das Konzernbetriebsergebnis erreichte 120 Mio. EUR, ein Plus von 52 Prozent gegenüber dem um den Zugangsgewinn aus dem WestImmo-Erwerb bereinigten Vorjahreswert (Q2/2015: 229 Mio. EUR, bereinigt 79 Mio. EUR).

Das einmal mehr sehr gute Quartalsergebnis reflektiert die vor dem Hintergrund des anspruchsvollen Umfelds starke operative Performance der Aareal Bank Gruppe. Darüber hinaus wurde es wie erwartet von zwei Sondereffekten beeinflusst: Aus dem Anfang April abgeschlossenen Verkauf einer Gewerbeimmobilie in Schweden fiel ein Einmalertrag in Höhe von 61 Mio. EUR an, vorbehaltlich möglicher finaler Kaufpreisanpassungen im dritten Quartal. Dem standen Sondereffekte im Verwaltungsaufwand in Höhe von 30 Mio. EUR gegenüber, vor allem aus der planmäßig voranschreitenden Integration der WestImmo sowie für strategische Projekte und Investitionen.

Das den Stammaktionären zugeordnete Konzernergebnis erhöhte sich gegenüber dem bereinigten Vorjahreswert um 59 Prozent auf 73 Mio. EUR (Q2/2015: 196 Mio. EUR, bereinigt 46 Mio. EUR). Entsprechend stieg auch das Ergebnis je Aktie im zweiten Quartal auf 1,23 EUR, nach bereinigten 0,77 EUR im Vorjahr.

Der Zinsüberschuss als maßgebliche Ertragsgröße der Aareal Bank Gruppe blieb mit 177 Mio. EUR erwartungsgemäß unter Vorjahr (Q2/2015: 191 Mio. EUR). Gründe dafür sind der zwischenzeitliche Abbau nicht-strategischer Portfolien sowie die im Vorjahresvergleich gesunkenen Effekte aus vorzeitigen Kreditrückzahlungen. Die Risikovorsorge normalisierte sich nach dem ungewöhnlich niedrigen Wert des Auftaktquartals 2016 wieder. Sie lag mit 29 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert (Q2/2015: 31 Mio. EUR) und damit im Rahmen der Erwartungen. An ihrer für das Geschäftsjahr 2016 prognostizierten Bandbreite von 80 bis 120 Mio. EUR hält die Aareal Bank weiter fest.

Das Neugeschäftsvolumen im Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen entwickelte sich im zweiten Quartal mit 3,5 Mrd. EUR sehr dynamisch. Rund 2,4 Mrd. EUR davon entfielen auf die Erstkreditvergabe. Im Einklang mit dem im Februar vorgestellten strategischen Zukunftsprogramm "Aareal 2020" liegt ein Schwerpunkt des Neugeschäfts auf dem US-Markt, der im ersten Halbjahr 2016 einen Anteil an der Erstkreditvergabe von rund 40 Prozent hatte. An ihrem Neugeschäftsziel von 7 bis 8 Mrd. EUR für das Gesamtjahr 2016 hält die Aareal Bank fest.

Im Segment Consulting/Dienstleistungen, das im Rahmen von "Aareal 2020" den wesentlichen Wachstumstreiber der Gruppe darstellt, entwickelte sich die IT-Tochter Aareon erneut positiv - mit einem Umsatzanstieg von gut 10 Prozent und einem im Vorjahresvergleich um rund ein Drittel verbesserten operativen Ergebnis. Im Berichtszeitraum hat die Aareon insbesondere das internationale Cross Selling ihrer Produkte und die Entwicklung bzw. Markteinführung neuer

digitaler Services vorangetrieben. Das Ergebnis im Bankgeschäft mit der Wohnungswirtschaft wird nach wie vor von den historisch niedrigen Zinsen geprägt. Das Einlagenvolumen lag mit durchschnittlich 9,5 Mrd. EUR weiterhin auf einem hohen Niveau.

"Die Areal Bank Gruppe ist in einem herausfordernden Markt- und Wettbewerbsfeld weiterhin sehr gut unterwegs", sagte der Vorstandsvorsitzende Hermann J. Merkens. "Wir sind in beiden Segmenten exzellent positioniert und verfolgen unsere Unternehmensstrategie konsequent, um unsere erfolgreiche Entwicklung auch in Zukunft fortzuschreiben."

Pressekontakt:

Sven Korndörffer
Telefon: +49 611 348 2306
E-Mail: sven.korndoerffer@aareal-bank.com

Unternehmen

Areal Bank AG
Paulinenstraße 15
65189 Wiesbaden

Internet: www.aareal-bank.com

Über Areal Bank AG

Die Areal Bank Gruppe mit Hauptsitz in Wiesbaden ist einer der führenden internationalen Immobilienpezialisten. Sie ist auf drei Kontinenten - in Europa, Nordamerika und Asien - vertreten. Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die im MDAX gelistete Areal Bank AG. Unter ihrem Dach sind die Unternehmen der Gruppe in den Geschäftssegmenten Strukturierte Immobilienfinanzierungen und Consulting/Dienstleistungen gebündelt. Das Segment Strukturierte Immobilienfinanzierungen umfasst die Immobilienfinanzierungs- und Refinanzierungsaktivitäten der Areal Bank Gruppe. Hier begleitet sie im Rahmen einer Drei-Kontinente-Strategie nationale und internationale Kunden bei ihren Immobilienprojekten in Europa, Nordamerika und Asien. Im Segment Consulting/Dienstleistungen bietet die Areal Bank Gruppe Kunden insbesondere aus der Wohnungs- und der gewerblichen Immobilienwirtschaft Dienstleistungen und Produkte für die Verwaltung von Wohnungsbeständen sowie für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs.